

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.05.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0187 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Temporäre Nutzung der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE) Kelley Barracks als Unterkunft für Kontingentflüchtlinge

Vorlage vom: 29.04.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen der temporären Nutzung der HEAE Kelley Barracks als Unterkunft für Kontingentflüchtlinge bis spätestens 31.12.16 zu.
2. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen der Beauftragung der flankierenden Maßnahmen für die sozialpädagogische Betreuung und anderer Dienste im laufenden Betrieb oder alternativ der temporären Inanspruchnahme von landesseitig beauftragten Dienstleistungen zu.
3. Die für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen Haushaltsmittel stehen unter den Kostenstellen 050-002-1005 und 050-002-1011 im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29.04.16:

Das Land Hessen nutzt die HEAE in den Kelley Barracks derzeit nicht (passiv gestellter Standort). Auf eine Anfrage der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Bezug auf eine Interimsnutzung durch die Stadt hat das Finanzministerium mit Schreiben vom 26.04.16 die Bereitschaft des Landes bestätigt, die Gebäude 4163 und 4164 auf dem o.g. Areal befristet bis zum 31.12.16 mietfrei für die Unterbringung von Kontingentflüchtlingen zu überlassen. Es fallen für die Gebäude die üblichen Unterhalts-/Betriebskosten an, die von der Stadt zu übernehmen sind.

Die Fertigstellung von Wohnmöglichkeiten, die in der Verantwortung der Wissenschaftsstadt Darmstadt liegen, ist zum Ende des Jahres 2016 avisiert (z.B. Erstwohnhäuser im Sensfelder Weg). Eine Zwischennutzungsoption der aktuell in den Kelley Barracks nicht belegten Häuser trägt zu einer deutlichen Entspannung bei der Unterbringung von Asyl suchenden Menschen in Darmstadt bei.

Die notwendigen Schritte zu einer zügigen Interimsnutzung werden aktuell zwischen dem Land und der Stadt abgestimmt, um die Voraussetzungen für eine gute Unterbringung inkl. der flankierenden Maßnahmen (wie z.B. die sozialpädagogische Betreuung) zu schaffen. Hierbei liegen die seitherigen Vorgaben und Standards für Erstwohnhäuser der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu Grunde.

Sofern dies möglich sein sollte, werden Dienstleistungen des Landes übernommen.

Mit der Beschlussfassung der vorliegenden Magistratsvorlage wird die Verwaltung ermächtigt, die zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen ohne Zeitverzug in die Wege zu leiten. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel stehen unter den Kostenstellen 050-002-1005 und 050-002-1011 im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung.

Darmstadt, 29.04.2016

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat V

Cornelia Zuschke
Stadträtin

Andrè Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin